

Legende zur Tabelle: "Rahmenlisten zur Gewinnung autochthonen Grünlandmaterials für Thüringen"

Eignungsgrad:

●	uneingeschränkt verwendbar
●!	uneingeschränkt verwendbar, aber ähnliche Sippen beachten
○	nur bedingt verwendbar, da nicht in allen Herkunftsteilgebieten vorhanden
○!	nur bedingt verwendbar, da nicht in allen Herkunftsteilgebieten vorhanden, sowie ähnliche Sippen beachten
◦	nur bedingt verwendbar, da die Art ihren Vorkommensschwerpunkt nicht im Grünland hat
x	nur bedingt verwendbar, da die Art zur Bildung von Dominanzbeständen neigt

Zeigerwerte (nach ELLENBERG):

⇒ Feuchtezahl (F):

1	Starktrockniszeiger (auf trockene Böden beschränkt).
2	zwischen 1 und 3 stehend.
3	Trockniszeiger (häufiger auf trockenen als auf frischen Böden, fehlt auf feuchten Böden).
4	zwischen 3 und 5 stehend.
5	Frischezeiger (auf mittelfeuchten Böden, fehlt auf nassen und auf öfter austrocknenden Böden).
6	zwischen 5 und 7 stehend.
7	Feuchtezeiger (auf durchfeuchteten, aber nicht nassen Böden).
8	zwischen 7 und 9 stehend.
9	Nässezeiger (auf durchnässten, luftarmen Böden).
10	Wechselwasserzeiger (Wasserpflanzen, die längeres Trockenfallen ertragen).
11	Wasserpflanze , die mit Teilen über die Wasseroberfläche hinausragt oder auf dieser schwimmt.

⇒ Reaktionszahl (R):

1	Starksäureanzeiger (nie auf schwach sauren bis alkalischen Böden).
2	zwischen 1 und 3 stehend.
3	Säurezeiger (vor allem auf sauren Böden, nur ausnahmsweise auf neutralen Böden).
4	zwischen 3 und 5 stehend.
5	Mäßigsäurezeiger (auf stark sauren und neutralen bis alkalischen Böden selten).
6	zwischen 5 und 7 stehend.
7	Schwachsäure- bis Schwachbasenzeiger (niemals auf stark sauren Böden).
8	zwischen 7 und 9 stehend.
9	Basen- und Kalkzeiger (stets auf kalkreichen Böden).

⇒ Stickstoffzahl (N):

1	stickstoffärmste Standorte anzeigend
2	zwischen 1 und 3 stehend.
3	Auf stickstoffarmen Böden häufiger als auf mittelmäßigen
4	zwischen 3 und 5 stehend.
5	Anzeiger für mäßig stickstoffreiche Standorte
6	zwischen 5 und 7 stehend.
7	an stickstoffreichen Standorten häufiger
8	zwischen 7 und 9 stehend.
9	auf übermäßig stickstoffreiche Standorte konzentriert (Viehlägerpflanze, Verschmutzungszeiger)

Schutzstatus:

⇒ FFH-Anhang (FFH):

V	Art des Anhangs V
---	-------------------

⇒ BNatSchG:

§	nach Bundesnaturschutzgesetz besonders geschützt
---	--

⇒ Rote Liste Thüringen / Deutschland (RL-TH / RL-D):

2	stark gefährdet	(Korsch & Westhus 2001)
3	gefährdet	(Korsch & Westhus 2001)
V	Vorwarnliste	(Korsch et al. 2002)

Legende zur Tabelle: "Rahmenlisten zur Gewinnung autochthonen Grünlandmaterials für Thüringen"

Blühzeitpunkt (B) / Samenausstreu (A):

I	Januar
II	Februar
III	März
IV	April
V	Mai
VI	Juni
VII	Juli
VIII	August
IX	September
X	Oktober
XI	November
XII	Dezember

Bemerkung:

SVG dem Saatgutverkehrsgesetz unterliegende Art